



NAS mit dem Raspberry Pi: Eigener Netzwerkspeicher Schritt für Schritt

Ein Wissens- & Schulungsdokument von Olaf Droste
Products

Wiki: droste-wiki

URL:<https://wiki.droste-home.net>

☐ NAS mit OpenMediaVault auf dem Raspberry Pi

Willkommen zu diesem freien Mini-Kurs! Hier lernst du Schritt für Schritt, wie du aus einem Raspberry Pi ein eigenes NAS baust – komplett kostenlos, lokal betrieben und perfekt für Backups, Medienfreigaben oder zentrale Dateispeicherung.



☐ Der gesamte Kurs steht unter einer offenen Lizenz (CC BY-SA 4.0) und kann kostenlos genutzt, geteilt und erweitert werden.

☐ Was du in diesem Kurs lernst

☐ OpenMediaVault (OMV) auf Raspberry Pi installieren ☐ Per Weboberfläche verwalten und konfigurieren ☐ Benutzer & SMB-Netzfreigaben anlegen ☐ Zugriff vom PC oder Laptop testen ☐ NAS im Heimnetz dauerhaft betreiben

☐ Was du brauchst

- Raspberry Pi 3B+, 4 oder Zero 2 W
- MicroSD-Karte (mind. 16 GB, empfohlen: 32 GB, Class 10)
- Netzteil + LAN-Verbindung zum Router
- PC oder Laptop zur Einrichtung
- Raspberry Pi Imager oder Balena Etcher
- Grundverständnis für Netzwerk & Dateiordner

☐ Kursstruktur

☐ **Lektion 1** [NAS mit OpenMediaVault installieren & starten](#) ☐ [PDF herunterladen](#)

☐ YouTube-Video folgt unter: → [droste.code\\$ auf YouTube](#)

☐ Für wen ist dieser Kurs gedacht?

- Einsteiger:innen mit Interesse an Heimservern oder Netzwerkspeichern
- Projektleute, Bastler:innen & Familien, die gemeinsam auf Dateien zugreifen wollen
- Nutzer:innen, die ihre Daten **nicht** bei Dropbox oder Google speichern möchten

☐ Lizenz & Weitergabe



☐ Lizenz: **Creative Commons BY-SA 4.0** Du darfst diesen Kurs frei nutzen, verändern und weitergeben - mit Namensnennung „Olaf Droste Products“ und gleicher Lizenz.

☐ Mitdiskutieren & Feedback geben



☐ Du willst mitreden oder eigene Ergänzungen beitragen? → [Zur Community „Intelligenz der Zukunft“](#)